



Kietzer Wassersport Fest

Teilnahmebedingungen, Sicherheitsbestimmungen, Einverständniserklärung

Ein Team besteht aus bis zu 12 Mitgliedern und 1 Trommler/in. Das Mindestalter beträgt 12 Jahre.

Jedes Team benennt einen Teamkapitän/in, die/der an der Teamkapitänbesprechung teilnimmt. Er/Sie ist Ansprechpartner/in des Veranstalters und informiert ihr/sein Team über die Teilnahmebedingungen, die Sicherheitsbestimmungen und den Haftungsausschluss. Sie/er reicht bei der Teamkapitänbesprechung eine vollständige Teamliste ein. Ohne Teamliste keine Teilnahmeberechtigung.

Die Teilnahme am Mehrkampf im Rahmen des Kietzer Wassersportfestes erfolgt freiwillig. Alle Teilnehmer starten auf eigene Gefahr. Mit der Unterschrift werden Veranstalter, Ausrichter, Helfer, Offizielle, Sponsoren und alle Personen, die mit und an der Durchführung der Veranstaltung beteiligt sind, von jeglicher Haftung befreit.

Das Aufstellen und nutzen von Grillgeräten – in jeglicher Form – ist grundsätzlich nicht erlaubt. Verpflegungsstände mit Essen und Getränken sind auf dem Veranstaltungsgelände vorhanden.

Boote, Paddel, SUPs und Ergometer werden vom Veranstalter gestellt und sind pfleglich zu behandeln. Eigene Paddel und SUPs sind nicht erlaubt.

Die Boote und SUPs dürfen nur an den dafür vorgesehenen Einstiegsstegen bestiegen und verlassen werden. Das Verlassen des Bootes an einer anderen Stelle, z.B. durch einen Sprung in den Fluss, führt zu einer sofortigen Disqualifikation des gesamten Teams.

Alle Teilnehmer müssen in der Bekleidung, die sie während der Wasserdisziplinen tragen, mindestens 200 Meter schwimmen können. Weiterhin müssen die Teilnehmer in der körperlichen und gesundheitlichen Verfassung sein, die sportliche Betätigung dieses Mehrkampfes auszuüben. Mit ihrer Unterschrift auf der Teamliste versichern die Teilnehmer, dass ihnen keine gesundheitlichen Einschränkungen bei körperlicher Belastung bekannt sind.

Jugendliche unter 18 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder mit Vorlage einer vom Erziehungsberechtigten unterschriebenen Einverständniserklärung am Mehrkampf teilnehmen. Außerdem ist für Jugendliche das Tragen einer Schwimmweste bei den Disziplinen auf dem Wasser Pflicht.

Alle Teilnehmer müssen ausreichend groß sein, um sicher im Boot sitzen und paddeln / auf dem Ergometer rudern / auf dem SUP paddeln zu können– die Entscheidung hierzu liegt bei den Steuerleuten und den Schiedsrichtern.

Den Anweisungen des Veranstalters und seiner Mitarbeiter – Steuerleute, Ersthelfer etc. – ist Folge zu leisten. Eine Nichtbeachtung kann zum Ausschluss Einzelner oder des ganzen Teams führen.

Auf das Mitbringen von Wertgegenständen sollte im eigenen Interesse verzichtet werden. Jegliche Haftungs- oder Ersatzansprüche an den Veranstalter sind ausgeschlossen.

Wer vorab eine Trainingseinheit im Drachenboot absolvieren möchte, kann sich gern an den Veranstalter (drachenboot@svpreussen90-beeskow.de) wenden.